

I Love the Fußballspinner!!

Ähm..... keinen Blassen Schimmer! Is ne: TaroXSam story! ^.^

Von abgemeldet

Kapitel 21: Verzeih mir, Bitte!!

Also ein neues Kappi für euch denn ihr löchert mich ja immer alle wann ein neues Kommt! Und hier ist es! Druckfrisch!^^
Viel spaß!!

Verzeih mir, Bitte!!

Ich lag auf meinem Bett und starrte die Decke an. Ich dachte an Taro! Wie stritten uns jetzt schon seit zwei Tagen und ich hielt es nicht mehr aus. "Taro!" murmelte ich immer wieder vor mich hin! Ich hatte das Gefühl als hätte ich ein schwarzes Loch in mir das alles andere verschlang! Ich fühlte mich schlecht. Seit unserem Streit war ich nicht mehr in der Schule gewesen. Mich quälten Kopfschmerzen und Alpträume. Meine Mutter meinte ich hätte wohl eine Grippe und verbot mir in die Schule zu gehen. Mir tat alles weh, als hätte ich Ganzkörper Muskelkater! Aber das konnte gar nicht sein. Wovon auch? Ich war ja seit Tagen nicht mehr aufgestanden. Ich hatte nichts gegessen und nur hin und wieder mal getrunken. Ich fühlte mich so schwache. Hatte kaum geschlafen, vielleicht 2-3 Stunden pro Nacht. Und wenn ich nicht schlief starrte ich an die Decke meines Zimmers. Ich kam mir so blöde vor, warum? Warum musste das alles soweit kommen? Ich verstand es nicht! Wollte ich es überhaupt verstehen? Ich dachte nach. Dachte zurück an das was passiert war und was ich falsch gemacht hatte. Es fing an mit Tsubasa und Fane! Ich wollte die beiden verkuppeln doch als ich dachte das es total gut zu laufen schien, bemerkte ich das Fane immer unglücklicher wurde?! Und nun hatte ich kein neues Glück erschaffen, sondern Fanes und mein eigenes Glück zerstört! Mh? Nun was sollte ich tun? Hier konnte ich doch nicht einfach vergammeln! Oder? Etwas regte sich in mir, ich spürte es genau und dann wusste ich was ich zu tun hatte um alles wieder in Ordnung zu bringen!

Immer wieder schoss Taro den Ball gegen die Wand. Es kam ihm zwar total nutzlos vor, aber das interessierte ihn jetzt nicht. Solange er sich beschäftigte hielt ihn das davon ab an Sam zu denken. Hatte er es vielleicht doch etwas übertrieben? Aber er bekam den Gedanken nicht los das da irgendetwas schief gelaufen war. Er vermisste Sam. Immer wieder sah er ihr lächeln vor Augen. Ja sie lächelte ihn an und rief seinen Namen. Taro schüttelte unwirsch den Kopf. Hab ich alles richtig gemacht? Oder hab ich sie im Stich gelassen? Seine Tante und sein Onkel waren immer noch nicht zurück. Sie hatte Angerufen das es noch ca. ne Woche dauern wird und ob das klar ginge.

Natürlich hatte Taro eingewilligt, obwohl er gerne die Meinung seiner Tante dazu hören wollte. Vielleicht hätte sie ihm helfen können! Sam kam nicht mehr zur Schule. War das seine Schuld? Vielleicht war ihr auch etwas passiert? Diese Fragen fraßen ihn von innen auf. Er brauchte antworten doch er wusste keinen Weg sie zu bekommen, oder doch? Wieder schoss er mit voller Wucht den Ball gegen die Wand. "VERDAMMTER MIST!" schrie Taro gegen die Wand, die jetzt eine kleine Eindellung von Ball im Gestein hatte. "Sam? Warum muss liebe nur so kompliziert sein?" flüsterte er und ging sich im der Hand übers verschwitzte Gesicht.

Ich sprang aus dem Bett und ging in Rekordszeit Duschen. Zog mir schnell eine Jeans und ein rotes T-Shirt an und rannte aus dem Haus. Mein Weg führte mich zu Tsubasa der im Vorgarten auf einer Decke saß und eine Fußballzeitschrift las.

Ich sprang über en kleinen Holzzaun und ging auf ihn zu. Tsubasa bemerkte mich erst als die Sonne, die in sein Gesicht geschienen hatte, von einem Schatten verdrängt wurde. "Sam?!" meinte er eigentlich recht wenig erstaunt. Ich ging auf die Knie und schaute ihm in die Augen. "Es tut mir leid!" meinte ich langsam und mit etwas stockender Stimme. "Entschuldigung angenommen!" meine Tsubasa und streckte mir lächelnd die Hand entgegen. Ich nahm sie und schüttelte dankbar. "Darf ich denn fragen womit ich die Ohrfeige verdient hatte?!" meinte Tsubasa und ich setzte einen etwas ernsteren Gesichtsausdruck auf, im Gegensatz zu Tsubasa der weiterhin lächelte. "Du hast Fane sehr weh getan! Wieso meinst du plötzlich zu ihr das du sie doch nicht liebst und das du dich nur geirrt hast! Und wieso hast du ihr dann den ersten Kuss gestohlen wenn du nichts für sie empfindest?" fragte ich und ich merkte wie ich beim reden immer schneller wurde. Tsubasa schien seine Antwort auf diese Fragen zu überlegen.

"Ich habe das getan weil ich mir sonst viel zu viele Sorgen mache! Ich mache mir ständig Sorgen um sie und das kann ich mir auf dem Spielfeld nicht leisten! Ich ... ich hatte nie vor sie zu verletzen, aber wenn ich nach Brasilien gehe, wird der Abschied noch viel schmerzhafter für sie, oder nicht?" meinte Tsubasa und sah betroffen so Boden. In meinem Kopf ging langsam ein Licht auf und ich begann zu verstehen. Tsubasa wollte es lieber jetzt beenden wo noch kaum etwas passiert ist, als später wenn er nach Brasilien abhaut und Fane dann richtig weh tut! "Oh man!" Ich schlug mir mit der Hand vor die Stirn. Tsubasa sah mich an. "Aber das kannst du doch gar nicht vergleichen! Jetzt wo ihr zwei die Chance habt eine schöne Zeit zu verbringen, willst du sie nicht nutzen? Ich meine na gut wenn du nach Brasilien gehst heißt das ja nicht das ihr euch trennen müsst! Ich meine vielleicht hat Fane für das Problem ja schon längst eine Lösung? Du solltest ihr sagen was du empfindest und wieso du das gesagt hast! Glaub mir das wird sich alles zum Guten wenden!" meinte ich und klopfte Tsubasa auf die Schulter. "Meinst du?!" fragte er "Ja das meine ich! So und ich muss jetzt meine Große Liebe zurück erobern!" meinte ich lächeln und sprang wieder über den Zaun, und lief die Straße hinunter in Richtung Sonne die schon langsam begann unter zu gehen.

Als ich zu hause ankam überlegte ich lange wie ich Taro zurück bekommen könnte und nachdem ich die ganze Nacht überlegt hatte viel mir auch etwas gutes ein.

"Fane!" rief Tsubasa übers Volleyballfeld. Die Mädchen waren am Trainieren und Fane rannte von Platz zu Tsubasa, das Training hatte gerade erst begonnen und die Trainer waren noch nicht da. "Was gibt es Tsubasa?" fragte Fane etwas gleichgültig. Tsubasa

legte seine Hände um Fanes Talje und zu sie zu sich. "Ich möchte das du meine Freundin wirst, Fane! Bitte Verzeih mir! Ich liebe dich!" flüsterte er in Fanes Ohr und Fane errötete bis zu den Haarspitzen. Ihr Herz fing an zu Rasen und ihr wurde total heiß. Ist das ein Traum? Fane nickte einfach nur. Und Tsubasa küsste sie sanft. Fane erwiderte diese intensive Geste von ihm und erwiderte die Umarmung. Die Mädchen der Volleyballtruppe hatte das Training unterbrochen und klatschte nun Beifall. "Tsubasa und Fane liefen beide noch roter an als sie ohnehin schon waren und Fane lehnte ihren Kopf an die Schulter ihres Freundes!!!! Als die Trainer eintrafen rannte Fane, immer noch total Geistesabwesend, zurück aufs Feld. "Tsubasa wir sehen uns nach dem Training!" meinte Fane noch und Tsubasa schlenderte zum Fußballplatz, in Gedanken dankte er Sam!

Taro saß in seinem Zimmer und malte Kreise in sein Heft. Er hatte sich eigentlich vorgenommen die Chemie Hausaufgaben heute noch zu schaffen, doch er konnte sich nicht konzentrieren. Das Telefonklingeln riss ihn aus seinen Gedanken und Taro nahm ab, in der Hoffnung es sei Sam.

"Misaki!" meldete sich Taro und am anderen Ende ertönte eine ihm bekannte Stimme, allerdings nicht die von Sam.

"Hey Taro! Soll ich die was verraten?! Ich bin mit Fane zusammen! So richtig! Also ich weis nicht ob das auch Falsch geht aber ich bin so froh! Und soll ich dir sagen wem ich das jetzt zu verdanken habe?? Na Sam! Sam hab ich das zu verdanken! Und glaub mir! Sie hat sich sogar entschuldigt für die Ohrfeige die ich echt verdient hatte! Aber na ja dank ihr, sie hat mir die Augen geöffnet! Oh es schellt an der Tür das ist bestimmt Fane! Also ich muss dann Schluss machen! Machs gut und Renk das mit Sam wieder ein!" Tsubasa stimme überschlug sich fast vor Freude und in Taros Gehirn drangen die Worte nur sehr langsam.

Er wollte gerade etwas erwidern als er schon das tuten hörte. Tsubasa hatte schon aufgelegt.

Ungefähr eine Viertelstunde vorher hatte Sam einen ähnlichen Anruf von Fane bekommen!

"Ayohara!" meinte ich und ich erkannte sofort Fanes Stimme.

"Hey! Ich bin mit Tsubasa zusammen! Er kam heute am Anfang des Trainings an und hat mich gefragt ob ich seine Freundin werden will und das er mich liebt und dann hab ich genickt und dann hat er mich einfach geküsst! Vor der ganzen Mannschaft und dann haben alle geklatscht! Oh man! Ich fand das total super aber ein bisschen peinlich war mir dann natürlich schon gewesen ist ja klar! So vor allen eine Liebeserklärung von Tsubasa! Ich geh jetzt, wir sind verabredet! Oh man ich kann mir nicht helfen aber ich glaube da hast du deine Fingerchen im Spiel! Na ja ich bin die furchtbar dankbar! Oh man ich bin der ganzen Welt furchtbar dankbar! Und wo wir gerade dabei sind! Du musst das mit Taro auch wieder hinbiegen und dann kommst du wieder in die Schule! Wir haben nichts wichtiges gemacht aber ich habe trotzdem alles für dich mitgeschrieben! Ich gebe es dir Morgen in der Schule!! Machs gut ich muss los!"

tutututututututututut

Ich starrte den Hörer an! So schnell hatte ich Fane noch nie reden hören! Ob sie das ganze vorher lange trainiert hatte oder konnte sie echt so schnell reden!?
Verblüfft legte ich den Hörer auf. Ich freute mich! In meinem Bauch startete ein kleines Feuerwerk! Ich hüpfte die Treppe hinunter und schnappte mir einen Fußball, klemmte ihn unter den Arm und rannte los.

Und? Also ich hab mir echt mühe gegeben! ^^
Bye eure Kuinachan *der jetzt die Fingerabfallen*